



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich DIE LINKE-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-4872
	Datum: 05.10.2017
	Aktenzeichen: 123.30-04/0004

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	12.10.2017

Integrationsfonds für geflüchtete Kinder und Jugendliche auch für 2018 auflegen

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Sachverhalt:

Der Bezirk Hamburg-Nord hat im Jahre 2017 119.000 Euro aus dem Fonds für die Integration junger Flüchtlinge erhalten (Drs. 21/3692). Diese Gelder wurden dringend benötigt, um die erhöhten Bedarfe für die Integration im Kinder- und Jugendbereich zu decken, da im Bezirk Hamburg-Nord viele Flüchtlingsfamilien zugezogen sind und unterstützt werden müssen.

Die Integration der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien wird in den nächsten Jahren eine Daueraufgabe sein und benötigt zusätzliche Ressourcen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und der Familienhilfe. Sowohl in der Erstaufnahme als auch in den Folgeunterkünften werden die Geflüchteten zwar beraten und unterstützt, in der Regel geht es aber darum, sie in die Angebote in den Stadtteilen zu verweisen, so dass hier zusätzliche Bedarfe entstanden sind und entstehen, sowohl in der personellen als auch in der materiellen Ausstattung. Deshalb ist es umso unverständlicher, dass geplant ist, diesen Integrationsfonds von 1 Millionen Euro für die Bezirke für 2018 nicht mehr aufzulegen.

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung bittet den Bezirksamtsleiter, sich dafür einzusetzen, dass der Integrationsfonds für die Flüchtlingskinder und –Jugendlichen, der 2017 für den Bezirk Hamburg – Nord 119.00 Euro betrug, weiter aufgelegt wird.

Lars Buchmann, Karin Haas, Rachid Messaoudi, Herbert Schulz, Angelika Traversin

Anlage/n:

Keine